

# Knappes Budget, tolles Erlebnis – so macht Schule Spass

*ksb Wohlen: Acht Schüler organisierten eine Reise nach Mailand*

**Der Schülerrat, bestehend aus acht Lernenden der Kantonalen Schule für Berufsbildung (ksb) Wohlen, organisierte eine dreitägige Reise.**

Alles begann mit diversen Vorschlägen: Venedig, Paris, Florenz, Stuttgart und Mailand. Mit einem klaren Vorsprung gewann in einer demokratischen Abstimmung Mailand. Nach diesem Entscheid begannen die ersten Vorbereitungen. Mit einem Budget von 150 Franken pro Person war die Messlatte ziemlich hoch gesetzt. Nach gut vier Monaten, vielen Sitzungen und Telefonaten konnte die Reise für 60 Personen beginnen.

Am Montagnachmittag hielten die Lehrpersonen unterschiedliche Kurzvorträge über Mailand. Hauptthema war «Italienisch». Am darauffolgenden Tag übernahm der Schülerrat die Leitung. In Mailand angekommen besuchten die Klassen das Castello Sforzesco, anschliessend machten sie einen Orientierungslauf durch die Stadt. Am Abend bezogen die Schüler ihre Zimmer im Ostello Piero Rotta und wiesen den Lehrpersonen ihre Aufträge zum Tag vor.

Am zweiten Tag wurde das lehrreiche Da-Vinci-Museum besucht. Nach der Mittagspause wanderten die drei Klassen dem langen Naviglikanal entlang. Der letzte Tag in Mailand startete mit einer frühen Tagwache.

Die Schlüssel mussten abgegeben und die Zimmer aufgeräumt werden. Der Dom stand als letzte Attraktion auf dem Programm. Er ist ein Sinnbild für eine architektonische Meisterleistung der gotischen Zeit.

## **Viele Erfahrungen gemacht**

Fazit: Gelernt wurde vieles über die kulturelle Vielseitigkeit der Grossstadt. Der Schülerrat konnte eine grosse Erfahrung machen und hat vieles über Organisatorisches gelernt. Im Nachhinein könnte man ein paar Sachen verbessern, aber es hat doch allen grossen Spass gemacht und alle sind wohlauf nach Hause gekommen. --zg



Gleich drei Klassen (W11, W12, W14) der Kantonalen Schule für Berufsbildung (ksb) Wohlen vergnügten sich in Milano.

Bild: zg